

10. Ziemlich kleine goldene Uhr mit einzigem Zeiger. Das goldene Zifferblatt ist bezeichnet: Breguet et fils. Mit ganz feiner Schrift ist auch rechts und links der Zahl XII der Name Breguet angegeben. Das Werk und der mit einer Schraube befestigte Innendeckel tragen die Inschrift: Breguet, Nr. 1979. Das Werk hat Steinzyylinder, aber keine elastische Feder für den Zylinderzapfen, auch keine Kompensation am Räderwerk. Das große Federhausrad ist in der Mitte der Platine wie bei den Sub-

Breguet et fils; der goldene, mit einer Schraube befestigte Innendeckel weist die Bezeichnung auf: Breguet, 2968.

12. Goldene Damenuhr mit einzigem Zeiger und goldenem Blatt. Das Federhaus liegt in der Mitte der Werkplatine, der goldene Innendeckel ist mittels einer Schraube befestigt. Der Steinzyylinder ist federnd gelagert. Kompensation nicht vorhanden. Der noch vorhandene Originalschlüssel dient einerseits zum Aufzug, andererseits mit seinem vierkantigen Stift zum Richten



Abb. 6

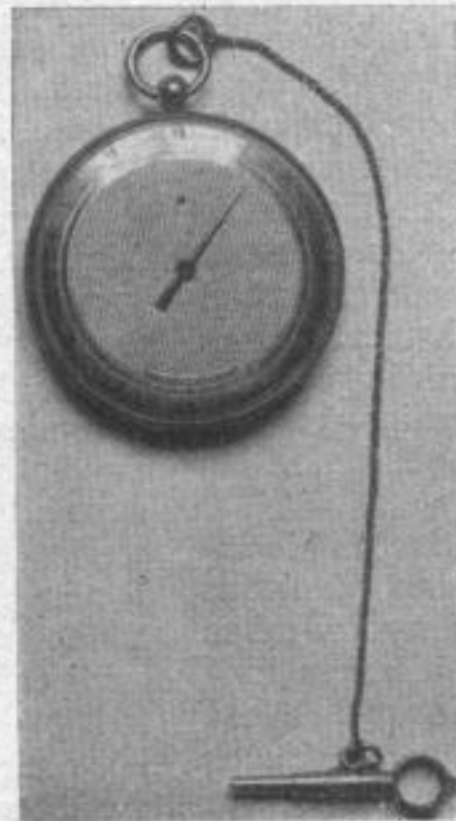


Abb. 8. Kleine goldene Uhr mit einzigem Zeiger

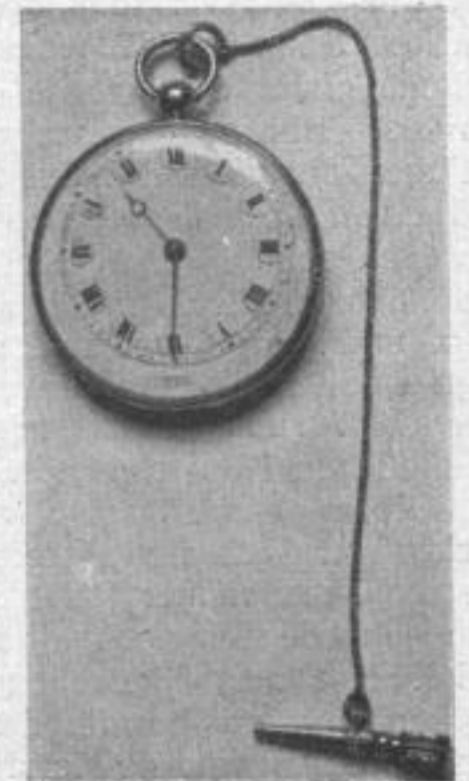


Abb. 9. Goldene Damenuhr mit exzent. Zifferblatt



Abb. 7. Blindenuhr

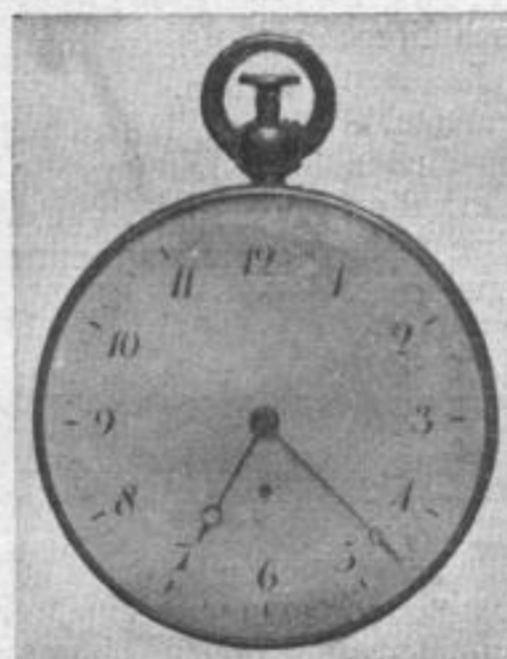


Abb. 10. Uhr mit nachspringendem Stundenzeiger. (Äußere Ansicht)



Abb. 10a. Nach Abnehmen des Zifferblattes

skriptionsuhren. Der Originalschlüssel besitzt auf der einen Seite einen vierkantigen Stift, mit welchem man an der Zifferblattseite den Zeiger richten kann, während das andere Ende des Schlüssels in gewöhnlicher Weise zum Aufzug verwendbar ist. Das Bild stellt diese Uhr samt dem dazugehörigen Schlüssel dar (Abb. 8).

11. Kleine goldene Damenuhr mit exzentrischem Zifferblatt, Steinzyylinder, Stunden- und Minutenzeiger (Abb. 9). Die Uhr ist aus Gold. Das Gangrad (Zylinderrad) hat nur acht Zähne. Wegen dieser geringen Anzahl von Zähnen ist ein Beisagräd mehr in Verwendung als gewöhnlich. Zur Abschwächung heftiger Stöße ist auch bei dieser Uhr, wie bei den meisten kunstvollen Werken der Breguet-Werkstätten, das federnde Zapfenlager in Verwendung gebracht. Das Silberblatt ist bezeichnet:

des Zeigers. Das Blatt ist signiert: Breguet et fils, und hat in sehr zarter Schrift den Namen Breguet auch rechts und links der Zahl XII. Der Innendeckel trägt die Nummer 2281 und den Namen des Meisters.

13. Große goldene Herrenrepetieruhr mit weißem Emailblatt und stündlich nachspringendem Stundenzeiger (Abb. 10). Der Steinzyylinder und das Zylinderrad sind nach Abnahme des Zifferblattes deutlich zu sehen (Abb. 10a). Das Nachspringen des Stundenzeigers nach Ablauf je einer Stunde kommt dadurch zustande, daß sich ein Rädchen in fester Verbindung mit der Stundenstiege befindet, welches in das Stundenrohr eingreift. Das Stundenrohr (Stundenrad) hat gleichviele Zähne, wie das eben genannte Rädchen an der Stundenstiege. Nun bleibt bekanntlich die Stunden-